

# Presseinformation

## Kurzes Gastspiel für Holtwick/Semmler in Sanya

### 28.04.2011, Beachvolleyball-Nationalduo landet unsanft auf Rang 25

Das hatten sich Katrin Holtwick und Ilka Semmler völlig anders vorgestellt. Beim zweiten Turnier der World Tour im chinesischen Sanya war für sie bereits nach zwei Spielen das Event beendet. Dabei waren sie mit dem Ziel angetreten, nach der guten Leistung vor Wochenfrist im brasilianischen Brasilia eine einstellige Platzierung zu erreichen. Nun lautet die Bilanz in Sanya: Rang 25, ausgeschieden nach zwei bescheidenen Auftritten.

Im ersten Spiel am Donnerstagmorgen standen den Vize-Europameisterinnen die aus Brasilien stammenden Schwestern Maria Clara und Carol Salgado gegenüber. Es war das insgesamt vierte Duell gegen die beiden bei Turnieren der World Tour und wieder stand am Ende eine Niederlage zu Buche. Mit 18:21 und 15:21 ging die Partie verloren und Holtwick/Semmler mussten im nächsten Match in der Loserrunde um Platz 25 antreten.

Dort trafen sie auf die Deutschen Meisterinnen Jana Köhler und Julia Sude, die ihr Erstrundenmatch gegen die Olympiasiegerinnen May-Treanor/Walsh (USA) verloren hatten. Ein Duell zwischen Holtwick/Semmler und Köhler/Sude auf internationaler Ebene hatte es zuvor noch nicht gegeben, wohl aber das Halbfinalmatch 2010 bei den Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand. Dort hatten Köhler/Sude gesiegt und für Holtwick/Semmler gab es am Ende die Bronzemedaille.

In Sanya hatten erneut die Deutschen Meisterinnen das bessere Ende für sich und siegten mit 2:0 (21:16, 21:15). Für Katrin Holtwick und Ilka Semmler war damit das Gastspiel am Olympic Bay in Sanya beendet. Schwacher Trost: Sie befinden sich damit in bester Gesellschaft, denn auch die Europameisterinnen und Weltranglisten-Fünften Sara Goller und Laura Ludwig mussten nach zwei Niederlagen hintereinander frühzeitig die Segel streichen."

„Wir sind natürlich sehr enttäuscht und unzufrieden“, sagt Katrin Holtwick. Eine Bilanz fiel sehr schwer, aber sie war selbstkritisch: „Meine Annahme hat überhaupt nicht gut funktioniert. Das zog sich wie ein roter Faden durch beide Spiele. Das muss im nächsten Turnier unbedingt besser werden.“

Die Möglichkeit dazu, es besser zu machen, bietet sich bereits in der kommenden Woche. Im Anschluss an Sanya steht Teil zwei der China-Reise auf dem Spielplan. Vom 2. bis zum 7. Mai findet in Shanghai das nächste Turnier der World Tour 2011 statt.